

<http://www.kleinezeitung.at/tirol/lienz/lienz/2932342/wort-gottes-fuer-alle-zimmer-des-bezirkskrankenhauses.story>

Kleine Zeitung, 26.01.2012

"Wort Gottes" für alle Zimmer des Bezirkskrankenhauses

Internationaler Gideonbund übergab 400 Bibeln an die Patienten und Bediensteten des Lienzer Spitals.



Foto © MühlburgerGisela Wuttke, Pater Jakob, Gerhard Egger, Pfarrer Hans Hecht

"Die Bibeln sollen zur ganzheitlichen Genesung der Patienten im Krankenhaus beitragen", sagte Gisela Wuttke, die sich selbst als "Bürgerin von Assling" bezeichnet und die Beauftragte für Osttirol des Gideonbundes ist. 400 Bibeln in lesefreundlichem Großdruck übergab sie dem Verwalter des Bezirkskrankenhauses Lienz, Gerhard Egger. "Weil wir wissen, dass wir nicht nur Brot und ärztliche Hilfe brauchen, sondern durch das Wort Gottes geheilt sind", begründete Wuttke die Aktion. Das Lienzer Spital ist das erste Bezirkskrankenhaus in Tirol, das Bibeln von den Gideons erhält.

Sie sind als christliche Ehepaare weltweit ehrenamtlich tätig. 80 Millionen Bibeln wurden im Vorjahr einzeln verschenkt, insbesondere in Schulen, Hotels und Krankenhäusern. "Wir sind weder eine Religionsgemeinschaft, noch eine Sekte", betonte Gisela Wuttke. Der Gideonbund ist seit mehr als 40 Jahren auch in Österreich sowohl von katholischer wie auch evangelischer Seite geachtet. Auch der evangelische Pfarrer Hans Hecht und der katholische Franziskanerpater Jakob Wegscheider wohnten der Feierstunde im Lienzer Spital bei. Beide bedankten sich mit einem "Vergelt's Gott" für die kostenlosen Bibeln. Und die Gideons werden in Osttirol noch aktiver. "Am 14. April 2012 wird eine eigene Gideon-Gruppe in Lienz gegründet", sagte Gisela Wuttke.

RAIMUND MÜHLBURGER